

Radsportverein Breckenheim beim Wormser Cup

Derzeit ist Hochsaison der Hallenradsportler des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim. Als etwas besonderer Wettkampf stand da der Wormser Cup auf dem Programm. Hier fahren die Hallenradsportler nicht getrennt in ihren Altersklassen und Disziplinen, sondern alle als Mannschaften gegeneinander. Die unterschiedlichen Leistungs- und Punktmöglichkeiten werden über zuvor festgelegte Ausgleichsfaktoren egalisiert und damit eine Vergleichbarkeit hergestellt. Ein besonderer Reiz, da hier auch mal ein Schüler einen ehemaligen oder amtierenden Europa- oder Weltmeister schlagen kann - theoretisch zumindest. Eine Mannschaft besteht hierbei aus jeweils 3 Startern/Disziplinen. In einem hochklassigen Feld mit internationaler Beteiligung und insgesamt 73 Mannschaften konnte sich der RSV Breckenheim erstaunlich gut beweisen.

Erstmals seit langem meldete der RSV Breckenheim eine Mannschaft. Bestehend aus Klara Kemmer (1er Kunstradsport Schülerinnen U15) sowie die 4er Ein-

radmannschaften „Kleine Teufel“ (4er Einradspport Schülerinnen) und die Elite-Mannschaft (4er Einradspport Elite offene Klasse). Sie gingen als vermeintlicher siebtlebster Verein/Mannschaft auf die Flächen, denn hier starten alle 3 Mannschaftsteile gleichzeitig. Und damit war man schon mitten im Abendprogramm, das erst nach 19:00 Uhr begann. Für die Jüngeren eine etwas ungewöhnliche Wettkampfatmosphäre und -zeit.

Für Klara Kemmer lief es dabei recht gut. Sie fuhr alles sicher und ruhig durch, auch ohne ihre Trainerin Ute Raabe und gab den Kommissären (Wertungskampfrichter) nur geringe Möglichkeiten für Abzüge. Am Ende lieferte sie 65,40 Punkte (aufgestellt 75,90 Punkte) zum Mannschaftsergebnis dazu.

Die 4er-Mannschaft Einradspport Schülerinnen U15, die sich selbst „kleine Teufel“ nennen, werden von Marie Elter trainiert. Die Sportlerinnen mit Sophie Stoll, Larissa Wellinger, Johanna Homann und Sophie Schwanethal stellten 104,1 Punkte auf. Hier haben sich leider ein paar Unsi-

cherheiten eingeschlichen, welche die Kommissäre zur Abwertung veranlassten, aber mit den herausgefahrenen 59,12 Punkten blieben die Vier im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Mit dem festgelegten Faktor von 1,60 lieferten sie für das Mannschaftsergebnis 94,59 Punkte.

Parallel dazu startete die 4er Einradspport-Mannschaft der Elite offene Klasse. Hier haben die Fahrer/innen mit Veronika Becht, Marie Elter, Remo Raabe und Eliza Zigic 149,30 Punkten eingereicht. Trotz entsprechendem Trainingsrückstand lief alles wie am Schnürchen und sie fuhren 130,83 Punkten heraus. Für das Mannschaftsergebnis gab das mit dem Faktor 1,54 satte 201,48 Punkte - also schon einen Spitzenwert im internationalen Vergleich.

Im Endklassement lag die Mannschaft des RSV Breckenheim mit 403,33 Punkten auf einem guten 8. Platz. Den Sieg konnten sich die Mannschaft(en) aus Mörfelden mit herausragenden 569,45 Punkten sichern. OR